



## **Niederschrift**

**über die 23. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses  
am 30.04.2026**

**Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366  
Köthen (Anhalt)**

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 21.05.2026
- 8.1 Sicherstellung der Bereitstellung von Fördermitteln für Personalausgaben von Fachkräften gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für einen Zeitraum von fünf Jahren ab 2027 BV/0223/2026
- 8.2 Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0232/2026
- 8.3 Fördermittel im Rahmen des Förderprogrammes „Sondervermögen Infrastruktur – Kommunalarm“ und Anträge auf außerplanmäßige Auszahlungen BV/0235/2026
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Annahme einer Spende für die Förderschule (G) Schule am Heidetor, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5 - 7, 39261 Zerbst/Anhalt BV/0234/2026
- 10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

#### **Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1. Eröffnung der Sitzung**

**Herr Grabner**, Vorsitzender, eröffnete und leitete die 23. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses.

**Punkt 2.      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Grabner** stellte fest, dass keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung vorlagen. Zu Beginn der Sitzung waren 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Kreis- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig.

**Punkt 3.      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es lagen keine Änderungsanträge vor.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

**Punkt 4.      Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

**Punkt 5.      Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen**

**Herr Grabner** teilte mit, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 09.04.2026 folgender Beschluss gefasst wurde:

**Beschluss-Nr.: 057-22/2026**

Personalangelegenheit

**B e s c h l u s s:**

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt, Herrn Michael Bender zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab 01.05.2026 als Fachbereichsleiter Bau in Vollzeit einzustellen. Er wird in die Entgeltgruppe 14 TVöD-V eingruppiert.

**Punkt 6.      Informationen der Verwaltung**

(Frau Buchheim gekommen = 8 Mitglieder)

Herr Grabner informiert wie folgt:

**Turnhalle Krondorf:**

Der Landkreis hat im Rahmen des Programms „SportMilliarde“ eine Fördersumme in Höhe von 2.250.000 Euro für die Turnhalle in Krondorf zugesprochen bekommen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf knapp 5 Mio. Euro, so dass die restlichen 55 % aus der Summe des Sondervermögens mit veranschlagt wurden. Auf Bundesebene wird derzeit die Möglichkeit zur Kombination verschiedener Förderprogramme geübt. Diesbezüglich hatte heute ein Gespräch mit Prof. Bagdahn von der Hochschule Anhalt stattgefunden, um im Vorfeld einer Planerbindung mit einer Ausschreibung einen Ideenwettbewerb innerhalb eines Studiengangs auszuloten. Ziel sei es, bis Januar entsprechende Entwürfe vorliegen zu haben, um darauf aufbauend dann die Sanierung der Sporthalle in die Wege zu leiten.

**Sachsen-Anhalt-Tag:**

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird auf dem Sachsen-Anhalt-Tag, der vom 5. bis 7. Juni in Bernburg stattfindet, vollumfänglich – auch mit mehreren Vereinen – vertreten sein.

**10-jährige Städtepartnerschaft mit Pszczyna:**

Anlässlich der Regions-Partnerschaft mit Pszczyna werde am 28.08.2026 ein Fest im Innenhof der Landkreisverwaltung ausgerichtet. Am 29.08.2026 schließt sich ein Vereins- und Familienfest „Abi Sommerzauber“ an, bei dem sich Vereine aus dem gesamten Landkreis mit verschiedenen Bühnenprogrammen präsentieren werden.

**Entsorgung von Leichtverpackungen:**

Die Verwaltung hatte vor ca. 10 Tagen einen Brandbrief an die Konzernzentrale der Firma Remondis sowie an das Duale System Deutschland gerichtet. Darin wurde das Unternehmen letztmalig aufgefordert, seinen Entsorgungspflichten vertragsgemäß und in entsprechender Qualität nachzukommen. Der Landkreis behält sich rechtliche Schritte vor, um die Erfüllung der Dienstleistungspflicht zu erzwingen.

**Kreis- und Finanzausschuss Sondersitzung:**

Am 23.07.2026 wird eine Sondersitzung des Kreis- und Finanzausschusses stattfinden. Gegenstand der Sitzung ist die Vergabe für den Bereich der Außenanlagen der Leitstelle.

**Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Die nächste Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses findet am 21.05.2026, 17.00 Uhr, im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung statt.

**Punkt 8. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 21.05.2026**

**Punkt 8.1. Sicherstellung der Bereitstellung von Fördermitteln für Personalausgaben von Fachkräften gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für einen Zeitraum von fünf Jahren ab 2027**

## **Vorlage: BV/0223/2026**

**Herr Grabner** informierte darüber, dass in den Sitzungen des Unterausschusses und des Jugendhilfeausschusses ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke beschlossen und in die Vorlage eingearbeitet worden sei. Dieser sieht vor, dass nicht abgerufene Mittel nach einer Prioritätenliste in das Folgejahr übertragen und verwendet werden. Die Prioritätenliste gliedert sich wie folgt: Punkt 1. Deckung der Personalkosten, Punkt 2. Deckung der Projektkosten und Punkt 3. Deckung der Miet- und Nebenkosten.

**Herr Wolkenhaar** fragte, ob es neben der Bereitstellung der Mittel auch die Möglichkeit gibt, bei Veränderungen der Arbeitsanforderungen (bei verändertem Bedarf, beispielsweise bei geringerer Frequentierung von Jugendclubs) Anpassungen an den geförderten Personalstellen vorzunehmen, Einfluss auf die Anzahl der Personalstellen zu nehmen? Er fragte, ob die Anzahl der Personalstellen für die nächsten fünf Jahre festgeschrieben sei oder ob es Flexibilität in dieser Hinsicht gibt?

**Herr Grabner** erklärte, dass diese Möglichkeit unabhängig von der Beschlussfassung stets gegeben sei. Freiwerdende Mittel würden in einem solchen Fall entsprechend neu verteilt.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Die Vorlage **BV/0223/2026** wurde **einstimmig** mit 8 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

### **Punkt 8.2. Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses** **Vorlage: BV/0232/2026**

**Herr Grabner** teilte mit, dass Herr Ulrich Weimeister seinen Sitz niedergelegt habe. Als neues stellvertretendes Mitglied wurde Frau Bettina Kutz vorgeschlagen.

Es gab keine Nachfragen.

Die Vorlage **BV/0232/2026** wurde **einstimmig** mit 8 Ja-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

### **Punkt 8.3. Fördermittel im Rahmen des Förderprogrammes „Sondervermögen Infrastruktur – Kommunalarm“ und Anträge auf außerplanmäßige Auszahlungen** **Vorlage: BV/0235/2026**

**Herr Grabner** betonte, dass die Liste mit den geplanten Maßnahmen für das Jahr 2026 vorliegt. Diese Maßnahmen müssten entweder im Haushalt verankert sein oder durch eine separate Beschlussfassung bestätigt werden. Das sind die Maßnahmen, die kurzfristig und tatsächlich innerhalb des Jahres 2026 umgesetzt und realisiert werden können. Das betrifft unter anderem Maßnahmen für das Krankenhaus Bitterfeld, über die Maßnahme des Krankenhauses Zerbst wurde nochmal neu beraten und es ist festgelegt worden, dass Investitionen erst nach Vorliegen eines Nachnutzungskonzeptes erfolgen sollen. Bis dahin würden

transformationsbedingte Kosten, wie Grunderwerb und Grunderwerbsteuer, über das Sondervermögen abgedeckt. Weitere Mittel sind für den Schulbau, die Erneuerung von Chemiekabinetten (z.B. in der Sekundarschule Roitzsch und in der Ganztagsschule Muldenstein), für Spiel- und Sportanlagen sowie für die Umstellung einer Heizungsanlage in der Außenstelle des Gymnasiums Franciscum in Zerbst vorgesehen.

**Herr Ebert** sagte, dass er in keinem der Projekte Kofinanzierungsmöglichkeiten gesehen habe, gerade für die Umstellung der Anlage in Zerbst (von Öl auf Gas).

**Herr Grabner** antwortete, dies prüfen zu lassen und spätestens zur Kreistagssitzung darüber zu informieren. Er wies darauf hin, dass alternative Heizungsanlagen geprüft wurden, diese jedoch um ein Vielfaches teurer gewesen seien.

**Frau Buchheim** sagte, dass einige Maßnahmen nicht im Haushaltsplan enthalten seien. Diese können erst eingereicht werden, wenn sie im Haushalt geplant sind. **Frau Buchheim** fragte, ob alle nicht im Haushaltsplan enthaltenen Maßnahmen über die außerplanmäßigen Auszahlungen sichergestellt werden sollen?

**Herr Grabner** stellte klar, dass Maßnahmen im Sondervermögen nicht im Haushalt verankert sein müssen, deswegen gibt es diese separate Beschlussfassung, die der Bekräftigung einer schnellen Realisierbarkeit dient.

**Herr Wallwitz** erkundigte sich nach dem Sachstand zum Fischmarkt (Fritz-Brandt-Straße) und wies auf Unstimmigkeiten in der Vorlage (Seite 5 und 6) bezüglich der Deckungsquellen hin, insbesondere im Zusammenhang mit der brandschutztechnischen Anlage im Klinikum Zerbst. **Herr Grabner** erklärte, dass der Verkaufserlös des Fischmarktes für die Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit (Kosten von rund 2 Millionen Euro) nicht ausreiche und daher zusätzlich Mittel aus dem Sondervermögen herangezogen würden. Die Unstimmigkeiten bei den Deckungsquellen resultierten voraussichtlich aus einer Aufteilung der ursprünglich vorgesehenen Ansätze auf verschiedene Sachkonten; dies werde noch einmal konkret dargestellt. Die Maßnahme wird natürlich nur einmal umgesetzt.

Die Vorlage **BV/0234/2026** wurde **einstimmig**, bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

## **Punkt 9.      Behandlung öffentlicher Vorlagen**

### **Punkt 9.1.      Annahme einer Spende für die Förderschule (G) Schule am Heidetor, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5 - 7, 39261 Zerbst/Anhalt** **Vorlage: BV/0234/2026**

**Herr Grabner** teilte mit, dass der Förderverein der Schule verschiedene Sachmittel zur Verfügung stellt. Der Gesamtwert der Sachspende belaufe sich auf 4.290,67 €. Die detaillierte Auflistung der einzelnen Positionen ist den Unterlagen zu entnehmen.

Es gab keine Nachfragen

Die **Vorlage BV/0234/2026** wurde **einstimmig**, mit 8 Ja-Stimmen, bestätigt.

### **Beschluss-Nr.: 058-23/2026**

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Sachspende vom Förderverein der Schule am Heidetor e. V. in Höhe von **4.290,67 €** für die Förderschule (G) Schule am Heidetor, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5 - 7 in 39261 Zerbst/Anhalt.

**Punkt 10.     Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es gab keine Anfragen.

gez. Andy Grabner

Vorsitzende/r des Kreis- und Finanzausschusses

gez. Sabine Metzner  
Nancy Henze  
Protokollant/in